

Das BFW Nürnberg

Menschen, die ihren bisherigen Beruf aufgrund von Krankheit und Unfall nicht mehr ausüben können, werden vom Berufsförderungswerk Nürnberg unterstützt, eine neue berufliche Tätigkeit zu finden, die zu ihren Fähigkeiten passt, und darüber hinaus bei der Einarbeitung von uns begleitet. Unser Ziel ist es, dass sie ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis aufnehmen.

Die Teilhabe behinderter Menschen und deren Inklusion im Arbeitsleben sind die obersten Ziele des Berufsförderungswerks Nürnberg.

Unsere Geschäftsstellen sind für Sie vor Ort:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt a.d. Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i. d. OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30



bfw-nuernberg.de

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg
Tel.: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
www.bfw-nuernberg.de
info@bfw-nuernberg.de

UB

Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung



Erst platzieren,
dann qualifizieren.



Ziel

Ziel der Unterstützten Beschäftigung ist die nachhaltige Integration von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt. Das gilt auch für Teilnehmende, die keinen formalen Berufsabschluss vorweisen können.

Die Maßnahme ist für behinderte Menschen geeignet,

- die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben,
- aber nicht das besondere Angebot der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) benötigen
- und einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz anstreben.

Erst platzieren – dann qualifizieren

Das bedeutet: Mit Hilfe des Berufsförderungswerks Nürnberg findet die teilnehmende Person einen Betrieb, in dem die Qualifizierung stattfinden kann und in dem gute Chancen auf eine anschließende Übernahme in eine Beschäftigung bestehen.

Die gezielte Qualifizierung für die Aufgaben im Rahmen dieses Arbeitsplatzes findet vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber statt.

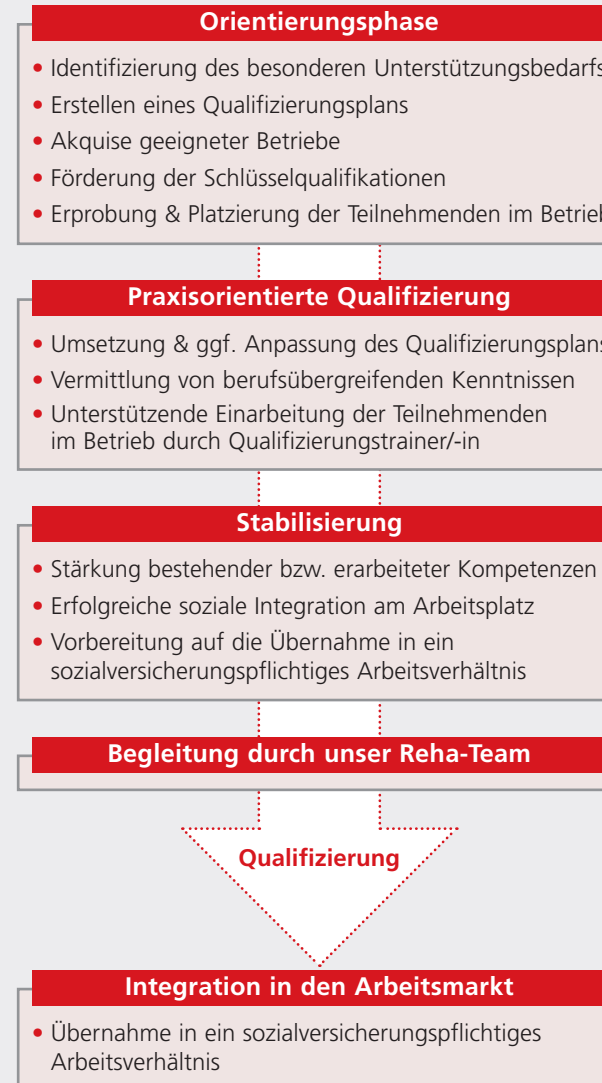
Dieser stellt dem Teilnehmenden einen persönlichen Paten als Ansprechpartner zur Seite.

Dauer: 24 Monate

Bei Bedarf ist eine Verlängerung um bis zu 12 Monate möglich.

Ablauf

Der konkrete Verlauf der Maßnahme wird individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.



Am Arbeitsplatz

Die Teilnehmenden werden von einem/einer kompetenten Qualifizierungstrainer/-in betreut.

Die Mitarbeiter/-innen des BFW unterstützen den Betrieb gleichzeitig bei der Einarbeitung der Teilnehmenden vor Ort und der behinderungsgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes.

Im Berufsförderungswerk

Zusätzlich findet eine Qualifizierung des Teilnehmenden außerhalb des Betriebes statt.

- **Training sozialer bzw. für den Betrieb relevanter Kompetenzen**
- **Beratung und Begleitung bei psychisch bzw. emotional instabileren Phasen**

